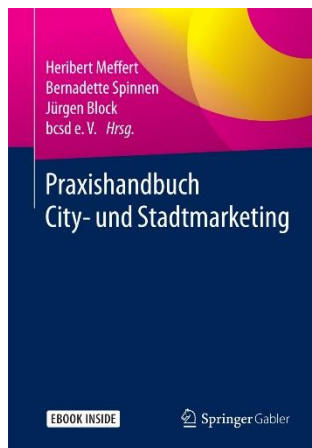


# Newsletter 01-2018

## Praxishandbuch City- und Stadtmarketing erschienen



Wir freuen uns sehr, dass unser erster Herausgeberband, das „Praxishandbuch City- und Stadtmarketing“, in dem das Berufsbild Stadtmarketing erstmalig definiert wird, ab sofort erhältlich ist. Wir sind stolz, mit diesem umfassenden Nachschlagewerk mit zahlreichen renommierten Autorinnen und Autoren aus der Stadtmarketingszene einen weiteren wichtigen Schritt für die Professionalisierung und Legitimation des Stadtmarketings zu gehen. Das Buch soll Berufseinsteigern, aber auch denjenigen, die bereits im Stadtmarketing tätig sind, Orientierung bieten und als Nachschlagewerk dienen. Es soll aber auch all jenen, mit denen das Stadtmarketing vor Ort

kooperiert, der lokalen Politik und Verwaltung, der Wirtschaft und den Vereinen, einen Überblick über die Arbeitsweise, die Aufgaben und die Möglichkeiten des Stadtmarketings geben. Sie können das Buch ab sofort beim lokalen Buchhändler Ihres Vertrauens oder **hier** bestellen. Das Vorwort zum Buch finden Sie **hier**.

## Premium Programm Christmasworld

Am 29. Januar fand das Vortragsprogramm der Messe Christmasworld zum Thema Stadtmarketing und Kommunen statt. Über 150 Gäste wollten den praxisnahen Vortrag von Andreas Reiter, Gründer des Wiener Zukunftsbüros und Lehrbeauftragter für Trend- und Innovationsmanagement, zum Thema „Stadtgeflüster – wer bestimmt künftig das Bild der Stadt?“ sowie den anschließenden Workshop besuchen. Der Erfahrungsaustausch unter den anwesenden Stadtmarketingverantwortlichen kam dabei im Programm ebenso wenig zu kurz wie der Besuch der Ausstellungsstände, an denen die Besucher die neuesten Trends der Beleuchtungs- und Dekorationsbranche kennen lernten. Wir bedanken uns herzlich bei der Messe Frankfurt für die erneut sehr gute Zusammenarbeit sowie das wie immer spannende Programm und Informationsangebot mit einer guten Mischung aus Praxis und Theorie. Bereits jetzt freuen wir uns auf die nächste Ausgabe des **Premium Programms der Messe Christmasworld** Ende Januar 2019. **Hier** finden Sie den Blog Future Spirit von Andreas Reiter, in dem er den Vortrag zusammenfasst und weitere für Stadtentwicklung und Stadtmarketing relevante Trends vorstellt.

## Themen

### Seite 1

Praxishandbuch City- und Stadtmarketing

Premium Programm Christmasworld

### Seite 2

Best Christmas City

bcsd-Seminare März 2018

### Seite 4

Handel und Innenstadt der Zukunft

### Seite 5

Magazin stadt:pilot

Perspektiven ländlicher Raum

Jobbörse

### Seite 7

Fördermitglieder

### Seite 8

Herzlich Willkommen – Die neuen Mitglieder

### Seite 9

Studie zur Digitalisierung in Deutschland

Wettbewerbe zur Digitalisierung im Stadtmarketing

### Seite 10

Der Trend der Zukunft

### Seite 11

Aktuelle Wettbewerbe

### Seite 12

Termine des Weiterbildungsangebotes ICR

Terminkalender

## Best Christmas City – Auszeichnungen verliehen



Im Rahmen des Premium-Programms auf der Messe Christmasworld in Frankfurt am Main wurden die Preise des Wettbewerbs Best Christmas City verliehen. Der Teilnahmeaufruf fand 2017 zum Schwerpunktthema „Kooperative (Handels-)Aktionen in der Vorweihnachtszeit zur Belebung der City“ statt. 35 Städte haben sich um den begehrten Titel beworben. Erstmals erhielten alle Nominierten einen Preis: Gutscheine für

Weihnachtsbeleuchtung von MK Illumination oder für einen kostenfreien Weihnachtsmarktcheck der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA). **Herborn** konnte mit 4.297 positiven Bewertungen die meisten Stimmen des Portals [www.bestchristmascity.de](http://www.bestchristmascity.de) auf sich vereinen und ist somit Publikumssieger. In der Kategorie Kleinstadt konnte **Waldbreitbach** (1.900 Einwohner) die Jury mit einem beleuchteten Wanderweg in Sternform, der weltgrößten Naturwurzelprippe und dem Einbezug des Handels über eine Tombola überzeugen. Auf dem zweiten und dritten Platz folgten **Michelstadt** und **Mayen**. Bei den Mittelstädten zog **Esslingen** die meisten Stimmen auf sich. Der große Trumpf war die gute Kooperation zwischen Stadtmarketing, Handel, Gastronomie und Hauseigentümern bei der Umsetzung des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes. **Bocholt** durfte sich über den zweiten Platz freuen, während **Gera** den dritten Platz belegen konnte. **Regensburg** konnte die Kategorie Großstadt mit vier thematisch unterschiedlichen Weihnachtsmärkten, verschiedenen Serviceangeboten, einem Rabattcouponheft sowie einem on- und offline-Adventskalender für sich entscheiden und **Essen** knapp auf den zweiten Platz verweisen. Bereits jetzt können sich Interessenten [hier](#) für die nächste Ausgabe registrieren, die sich dem Schwerpunkt Gemeinschaftsaktionen widmen wird. (Foto: Peter Wieler)

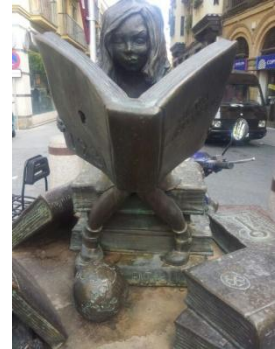
## bcscd-Seminare im März – Sichern Sie sich Ihren Platz!



**Institut für City- und  
Regionalmanagement  
Ingolstadt e.V.**

In diesem Jahr startet unser Weiterbildungsprogramm am 5. März im **Studieninstitut für Kommunikation** in Düsseldorf mit dem Seminar „**Eventmanagement**“. Thomas Severin, Geschäftsführer der PeineMarketing GmbH, und Jürgen Block, Geschäftsführer des bcscd e.V., widmen sich gemeinsam mit Ihnen der Frage, wie Ihre Veranstaltungen von der Planung über das Sponsoring bis hin zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu einem vollen Erfolg werden. Am darauffolgenden Tag haben alle Stadtmarketingern und -einsteiger, die sich im Arbeitsalltag mehr Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Fragen wünschen, die Möglichkeit, das Seminar „**Recht kompakt – Grundlagen im Stadt- und Tourismusmarketing**“ zu besuchen. Referenten sind Andreas Schriefers, Alexandra Schriefers und Markus Degen vom anwaltsKontor Schriefers Rechtsanwälte, die über eine langjährige Erfahrung als Berater in den Bereichen Tourismus und Stadtmarketing verfügen. Wie

Sie soziale Medien für Ihre Stadt oder Region erfolgreich nutzen können, erfahren Sie im Seminar „**Stadtmarketing im Social Web – ein Leitfadenworkshop**“ am 19. März in Bochum. Referent ist der Social Media und Smartsphere Experte Frank Tentler. Wer möchte, kann seine Kenntnisse über die Grundlagen hinaus im Aufbau-seminar „**Stadtmarketing im Social Web – Digital 2020 – Was kommt nach Social Media?**“ am 20. März vertiefen und sich über die neuesten Entwicklungen im Social-Media-Bereich und dadurch bedingte neue Ansprüche an das Stadtmarketing informieren und austauschen. Die Seminare sind Bestandteile des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs „**City-, Stadt- und Regionalmanagement**“, können jedoch auch einzeln gebucht werden. Die Anmeldung ist auf der **bcsd Webseite** oder auf der **Homepage des ICR** möglich.



## ANZEIGE



**STUDIENINSTITUT**  
FÜR KOMMUNIKATION

## BRANCHENEXPERTEN MACHEN SIE FIT

- Online-Marketing
- Event- und Messemanagement
- Marketing und Kommunikation
- Wirtschaft und Management

Aus- und Weiterbildungen  
Inhouse-Schulungen und Coachings

**JETZT STARTEN!**

kostenfreie Hotline: 0800/77 92 37-0

[www.studieninstitut.de](http://www.studieninstitut.de)



**[www.studieninstitut.de](http://www.studieninstitut.de)**

## Handel und Innenstadt der Zukunft



Gleich drei Tagungen beschäftigen sich innerhalb kurzer Zeit mit dem Handel und der Innenstadt der Zukunft und verfolgen dabei ganz unterschiedliche Ansätze. Der „**Bundeskongress Offline-Strategien für die Innenstadt der Zukunft**“, der von der Stadt + Handel Dienstleistung GbR veranstaltet wird, setzt überwiegend auf analoge Impulse zur Belebung der Innenstadt. Dabei werden Themen wie Veranstaltungen / Kultur, Wohnen in der Stadt, Gastronomie, neue stationäre Handelskonzepte, Baukultur, Standortinitiativen, das Schaffen von Erlebnissen behandelt. Zum Abschluss präsentieren Start-ups ihre Lösungsansätze bevor ein Urbanitäts-Festival gemütliches Beisammensein verspricht. Die Tagung findet am 10. April in Bochum statt. bcsd-Mitglieder erhalten über einen Rabattcode 10% Nachlass auf den Veranstaltungspreis, der für kommunale Vertreter bei 290 € liegt. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme unter [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de).

Die Tagung **VITAIL 18**, die am 22. Februar in Langenfeld stattfindet, ist eine Kooperation des IFH Köln und dem Projekt Future City Langenfeld und setzt auf Workshop-Formate, die sich unter den Überschriften „neue Themen“, „neue Wege“ und „neue Macher“ der Transformation von Städten widmen. Zum Abschluss präsentieren auch hier Start-ups ihre Lösungsansätze. Der bcsd steht aufgrund der langjährigen Kooperation mit dem IFH, unter anderem bei der Studie Vitale Innenstädte (siehe unten), ein begrenztes Kontingent an Freikarten für ihre Mitglieder zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte unter [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de) an uns.

Die 1. Zukunftswerkstatt Einzelhandel, die von CIMA Beratung + Management GmbH gemeinsam mit der IHK Lübeck am 08. März in Bad Oldesloe veranstaltet wird, widmet sich in zwei Foren der Präsenz der Innenstadt im Internet und digitalen Services. Dort wird ebenfalls ein Workshop-Format verfolgt. **Hier** finden Sie das Programm.

Die Studie Vitale Innenstädte ist die größte regelmäßige Innenstadtstudie Deutschlands und verspricht ebenfalls wertvolle Erkenntnisse über Handel und Innenstadt, insbesondere zu Stärken, Schwächen und Optimierungsmöglichkeiten der eigenen Stadt. Neu ist die Möglichkeit, die Studie um einen (kostenpflichtigen) Standortcheck zu erweitern. Bei der letzten Ausgabe 2016 haben sich rund 120 Städte beteiligt und somit gute Voraussetzungen für die Erstellung von Benchmarks geschaffen.



**Hier** können Sie sich für die Teilnahme an der Studie Vitale Innenstädte 2018 registrieren. bcsd-Mitglieder erhalten vergünstigte Konditionen, geben Sie daher unbedingt Ihre Mitgliedschaft bei der Anmeldung an.



## Magazin „stadt:pilot“ zum Zusammenleben in der Stadt erschienen



Die im Dezember 2017 erschienene, 13. Ausgabe des Magazins „stadt:pilot“ präsentiert sieben Pilotprojekte der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. Dabei konzentriert sich die nun vorliegende Ausgabe auf die Pilotprojekte des Projektauftrags „Städtische Energien - Zusammenleben in der Stadt“, die seit 2015 umgesetzt werden und nach fast drei Jahren das Ende des Förderzeitraums fast erreicht haben. Die vorgestellten Projekte haben erkannt, dass Städte mehr sind, als ihre Bauten. Städtische Identität wird maßgeblich von der Stadtgesellschaft und dem Miteinander der Menschen geprägt. Dies wird übrigens auch zentrales Thema des **Deutschen Stadtmarketingtages** sein, der vom 22.-24. April 2018 zum Thema „Häuser machen keine Städte – Stadtgefühl als Gemeinschaftsaufgabe“ in Aachen stattfindet. Die 13. Ausgabe des Magazins „stadt:pilot“ finden Sie **hier** zum kostenfreien Download. Weitere Ausgaben des Magazins finden Sie **hier**.

## Perspektiven für den ländlichen Raum



Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat die Ergebnisse seines Wettbewerbs 2016 „Menschen und Erfolge – Ländliche Räume: produktiv und innovativ“ veröffentlicht. Im Fokus stand dabei die Betrachtung ländlicher Räume als Wirtschaftsstandorte. In der **Publikation** werden 30 besonders gelungene Beiträge, die im Rahmen des Wettbewerbs eingereicht wurden, im Detail vorgestellt, ausgewertet und aus der Auswertung konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet. Außerdem hat das Institut eine kostenlose Informationsbroschüre zum Thema „Potenziale von Kleinstädten in peripheren Lagen“ herausgegeben. In acht Modellvorhaben wurden in verschiedenen Kleinstädten in acht Bundesländern Zukunftsvisionen als Antworten auf die besonderen Herausforderungen gesucht, die sich vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des Trends der Urbanisierung im ländlichen Raum ergeben. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

## Jobbörse

### Die Stadt Velbert sucht eine/n Beigeordneten für das Dezernat 1

Das Dezernat 1 umfasst die Bereiche Stadtentwicklung (Stadtplanung und Bauaufsicht), Immobilienservice (Planen/Bauen und Gebäudebewirtschaftung) sowie Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing. Als Beigeordnete/r werden Sie für acht Jahre gewählt und sind gleichzeitig Mitglied des Verwaltungsvorstands. Bewerbungsschluss ist der 11. Februar 2018. **Hier** finden Sie die detaillierte Stellenausschreibung.

**Der Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim sucht eine/n Geschäftsbereichsleiter/in Wirtschaftsförderung**



Um für die Stelle geeignet zu sein, verfügen Sie über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Diplom oder Master) an einer Universität oder Fachhochschule

im Bereich Wirtschaftsförderung, Wirtschaftsgeografie, Wirtschaftswissenschaften oder verwandter Studiengänge. Ergänzend verfügen Sie über ausgeprägte berufliche Erfahrungen – möglichst in leitender Position und mit Personalverantwortung – in den Aufgabenfeldern Wirtschaftsförderung, Standortentwicklung, Clustermanagement, Technologietransfer, Genehmigungsmanagement. Sie sind zudem fähig, Pforzheim aktiv, motiviert und repräsentationssicher zu vertreten und zu vermarkten. Freude und Geschick bei der Kommunikation in konventionellen und onlinebasierten Medien bringen Sie ebenso mit wie Eigeninitiative bei gleichzeitig ausgeprägtem Teamgeist. Darüber hinaus besitzen Sie hohe Kompetenz in der Zusammenarbeit mit kommunalen Dienststellen, Partnern der privaten Wirtschaft und wissenschaftlichen Einrichtungen. Bewerbungsschluss ist der 16. Februar 2018. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung hinterlegt.

**Die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH sucht eine/n Mitarbeiter Stadt- und Citymarketing**



Zu Ihren Aufgaben zählen unter anderem die Begleitung der Aktivitäten in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, die Koordinierung, Begleitung und Umsetzung der Prozesse zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (z.B. Citymanagement) und Einzelhandelskonzept sowie die zielgruppengerechte Kommunikation des Standortes Emmerich am Rhein. Zudem entwickeln und festigen Sie die Marke „Emmerich am Rhein“ zum Zwecke des Standort- und Citymarketings. Sie erstellen und pflegen standortbezogene Daten und Medien und realisieren weitere Projekte mit den Gewerbetreibenden der Stadt. Bewerbungsschluss ist der 16. Februar 2018. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung hinterlegt.

**Die Stadt Fellbach sucht eine/n Wirtschaftsförderin/Wirtschaftsförderer**

Als Wirtschaftsförderin/Wirtschaftsförderer nehmen Sie die Funktion der Amtsleitung (Mitarbeiterführung, Budgetverantwortung, Berichtswesen) wahr und entwickeln das städtische Gewerbeflächenmanagement weiter. Für ansässige und ansiedlungsbereite Unternehmen sind Sie Ansprech- und Koordinationsstelle und unterstützen zudem bei Existenzgründungen. Darüber hinaus verantworten Sie die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Projekten und Veranstaltungen und arbeiten an den Projekten „Breitbandausbau“ und „Digitalisierung“ mit. Sie arbeiten Entscheidungsgrundlagen für die Verwaltungsspitze und für die kommunalen Gremien aus und pflegen die Kontakte zur Fellbacher Wirtschaft, zu wirtschaftsrelevanten Vereinen, Verbänden und Institutionen. Nicht zuletzt arbeiten Sie bei der Entwicklung und Umsetzung einer

gesamstädtischen Stadtmarketingstrategie mit und betreiben Öffentlichkeitsarbeit. Bewerbungsschluss ist der 16. Februar 2018. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier**.

**Die Konfirmationsstadt Schwalmstadt sucht eine/n Leiter/in der neu aufzubauenden Abteilung Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie Stadtmarketing**



In Ihrer neuen Funktion obliegen Ihnen der Aufbau und die Leitung der Abteilung „Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie Stadtmarketing“. Ihre Kernaufgabe ist die Stärkung und Vermarktung der Stadt Schwalmstadt als attraktiver Wirtschafts- und Lebensraum. Dazu pflegen Sie Kontakte mit Unternehmen der örtlichen und überörtlichen Wirtschaft, der Wirtschaftsförderung dienlichen Einrichtungen und anderen Verwaltungen und erkunden und akquirieren Fördermöglichkeiten. Zusätzlich repräsentieren Sie die Stadt überregional. Bewerbungsschluss ist der 16. Februar 2018. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung hinterlegt.

**Die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH sucht eine/n Marketing Mitarbeiter/in (Standortmarketing)**



Die Stadtmarketinggesellschaft (SMG) Dessau-Roßlau mbH verantwortet seit Juni 2016 die einheitliche, professionelle Vermarktung der Stadt. Zu Ihren Aufgaben als Marketing Mitarbeiter/in im Bereich Standortmarketing zählt die Entwicklung von Ideen, Strategien und geeigneten Maßnahmen zur langfristigen Vermarktung der Stadt als Wirtschaftsstandort sowie die Steuerung und Umsetzung von Printmaterialien wie Broschüren und Anzeigen, in Zusammenarbeit mit Agenturen. Außerdem gehören die Mediaplanung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie Messe-Einsätze zu Ihrem Tätigkeitsbereich. Dabei arbeiten Sie eng mit der Wirtschaftsförderung, regionalen Wirtschaftsverbänden und Unternehmen zusammen. Bewerbungsschluss ist der 20. Februar 2018. Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie **hier**.

**Fördermitglieder der bcsd**

**accessforbrands GmbH unit accessforevents**

accessforbrands GmbH (unit accessforevents) ist eine Plattform, die regionale und kommunale Anbieter von Stadtmarketing sowie Künstler und Akteure mit internationalen Sponsoren zusammenbringt.

+++ Die Plattform für Städte, Kommunen & private Akteure +++

Events, Public-Viewings und künstlerische Inszenierungen im urbanen Raum bieten außergewöhnliche Möglichkeiten, Marken im unmittelbaren Lebensumfeld der Zielgruppe

überraschend zu positionieren. Die accessforbrands group mit ihren Specialunits accessforevents, accessforurbanart und accessforsystems ebnet Sponsoren den Weg in die Stadtzentren.

+++ Die Marke „Stadt“ stärken +++

Die Unit accessforevents.de bietet nicht nur Lösungen für die Refinanzierung von städtischen Projekten an, sondern zeigt auch, wie Stadtzentren belebt und der Einzelhandel vor Ort gestärkt werden kann. Die Units von accessforbrands verfügen über ein Netzwerk an Spezialisten und haben als bcscd-Mitglied den Zugang zum bcscd-Informationsnetzwerk: dadurch ergeben sich vielseitigen Synergien, von der nicht nur die Marke Stadt profitiert.

**Hier** erfahren Sie mehr.

### Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder der bcscd!

An dieser Stelle finden Sie jeweils eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Eine ausführlichere Vorstellung unserer ordentlichen Mitglieder finden Sie **hier**. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

#### Stadtmarketing Karlstadt GmbH



Die Stadtmarketing Karlstadt GmbH wurde 2009 gegründet. Sie wird durch die Gesellschafter Stadt Karlstadt und Gewerbe- und Tourismusverein e.V. getragen. Aufsichtsratsvorsitzender ist der 1. Bürgermeister Dr. Paul Kruck. Ein Geschäftsführer, eine Fachkraft für Veranstaltungen, Kommunikation und Marketing und eine Angestellte im Büro sind das Team. Geschäftsführer und Angestellte arbeiten in Teilzeit bei der GmbH.

Veranstaltungsbedingt unterstützen weitere freie Mitarbeiter die Arbeit des Stadtmarketings. Die Wurzeln der Stadtmarketing GmbH sind im Gewerbe- und Tourismusverein verankert. 2009 wurde die GmbH als Bindeglied zwischen den Gesellschaftern gegründet, um noch effizienter und projektorientierter arbeiten zu können. Das Stadtmarketing hat sich zu einem etablierten und angesehen Netzwerk für Handel, Gastronomie und Dienstleistung in Karlstadt entwickelt und stärkt so die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen, Gewerbetreibenden und Ideen im Wirtschaftsraum. Ziel ist es, gemeinsam ein wirtschaftliches Umfeld zu schaffen, das Karlstadt in der Region dauerhaft attraktiv bleiben lässt. **Hier** erfahren Sie mehr.

#### Citymanagement Gummersbach GmbH / GMerleben agentur



Gesellschafter der Citymanagement Gummersbach GmbH sind die Stadt Gummersbach und die Innenstadtgemeinschaft Gummersbach e.V. Bis 2017 lag die Geschäftsführung bei der Wirtschaftsförderung der Stadt, 2017 konnte über Fördermittel

Stadtumbau ein Geschäftsführer bei der GmbH angestellt werden. Seitdem hat die Gesellschaft ihren Sitz in einer Fußgängerzone im Stadtkern. Zwei Mitarbeiter des Fachdienstes



Wirtschaftsförderung der Stadt Gummersbach haben den Ortswechsel mitgemacht und arbeiten mit an den Projekten der Citymanagement Gummersbach GmbH (in Teilzeit). Mit der Personalkonstellation bis 2017 konnten im Wesentlichen folgende Themen realisiert werden: Koordination und Moderation von Sondernutzungen in der Fußgängerzone, Durchführung qualitativvoller Events in Eigenregie als Imagewerbung für die Innenstadt (wie Autoshow, Weihnachtsmarkt, Adventportale, Frühlingsfest), Abstimmung mit der Innenstadtgemeinschaft insbesondere zu Sonderöffnungszeiten sowie Besucherlenkung in der Innenstadt. Unter Leitung des „büro frauns kommunikation“ aus Münster haben in den Jahren 2015 und 2016 Einzelhändler, Dienstleister, Immobilienbesitzer und Anlieger in der InnenstadtkONFERENZ Ziele und Strategien für die Innenstadtentwicklung formuliert. Diese sind in die Neuaufstellung des Citymanagements mit eingeflossen. **Hier** erfahren Sie mehr.

### Studie zum Stand der Digitalisierung in Deutschland

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Initiative D21 hat einen aktualisierten Bericht zum Stand der Digitalisierung in Deutschland vorgelegt. Der D21 Digital Index behandelt unter anderem die Fragen nach Zugangsmöglichkeiten zu digitalen Anwendungen, dem Nutzungsverhalten derselben, der Kompetenz im Umgang damit und der Offenheit gegenüber digitalen Möglichkeiten. Aus diesen Kennziffern wird ein Index errechnet, der den Digitalisierungsgrad der Bevölkerung beschreibt und im Vergleich zum Vorjahr um zwei Punkte auf 53 von 100 möglichen Punkten gestiegen ist. Weiterhin werden Nutzertypen unterschieden und Spezialthemen wie digitales Arbeiten und digitale Kompetenzen behandelt. Ein Atlas mit der geographischen Verteilung der Internetnutzung rundet die Publikation ab und zeigt regionale Unterschiede auf. Neben der Geographie spielen aber auch das Alter, Geschlecht und Bildungsstatus eine wichtige Rolle im Umgang mit der Digitalisierung. **Hier** finden Sie die Studie.

### Regionale Wettbewerbe zur Digitalisierung in Innenstadt und Tourismus



In Düsseldorf findet am 01. Februar die Auftaktveranstaltung für eine neue Förderrunde des Programms „digitalen und stationären Handel zusammendenken“ statt. Das Programm unterstützt die Digitalisierung des Einzelhandels in Nordrhein-Westfalen und hat in der ersten Ausgabe beispielsweise die Fortsetzung der Online-City Wuppertal unterstützt. Die Veranstaltung bietet inhaltliche Vorträge sowie Informationen zum Förderprogramm. **Hier** finden Sie weitere Informationen dazu.

Das Land Baden-Württemberg bietet ebenfalls eine großzügige Förderung für Digitalisierungsideen, jedoch im Bereich Tourismus. Beim Ideenwettbewerb Tourismus digital winken dem Sieger 100.000 € Preisgeld, selbst die Sechstplatzierten erhalten noch 5.000 €. Bewertet werden die Beiträge zu gleichen Teilen nach Kreativität, Übertragbarkeit, Umsetzbarkeit und Marktfähigkeit. **Hier** finden Sie weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme am Ideenwettbewerb.



## Der Trend der Zukunft

### Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „TrendONE“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: [schomburg@trendone.com](mailto:schomburg@trendone.com).

### Fluggesellschaft baut Sprachbarrieren ab



Die Fluggesellschaft KLM hat zu Weihnachten in Kooperation mit der Marketingagentur DDB & Tribal Amsterdam am Flughafen Schiphol die Kampagne „KLM Connecting Seats“ durchgeführt. Ziel der Kampagne war es, Reisende aus aller Welt miteinander in Kontakt zu bringen. Dafür wurde im Abflugbereich eine Sitzanlage mit Lautsprechern und Mikrofonen installiert, wo die Menschen sich hinsetzen und miteinander sprechen konnten. Jedes gesprochene Wort wurde von Googles Cloud Speech in Echtzeit übersetzt, sodass sich die Reisenden über Gott und die Welt austauschen konnten, anstatt die Wartezeit mit ihren Smartphones totzuschlagen.

### Solarstraße mit durchsichtigem Beton



In der chinesischen Stadt Jinan hat das staatseigene Unternehmen Qilu Transportation Development eine zwei Kilometer lange Straße aus transparentem Beton und Sonnenkollektoren gebaut. Die Kollektoren befinden sich unter der durchsichtigen Betonoberfläche und können im Winter auch Schnee auf der Fahrbahn zum Schmelzen bringen. Sie wandeln zudem Sonnenlicht in Strom um, den sie direkt ins Stromnetz einspeisen. Des Weiteren kann die Straße fahrende Elektroautos aufladen und das Gewicht von mittelgroßen Lkws aushalten. Experten sagen bei einer landesweiten Implementierung der

Technologie das Ende für Autos mit Verbrennungsmotor voraus.

### Virtuelles Ticket für bequeme ÖPNV-Nutzung



Das Potsdamer Start-up MotionTag hat die App „TicketEasy“ entwickelt, mit der Nutzer ein tarifübergreifendes virtuelles Ticket für die Nutzung des ÖPNV erhalten. Anstatt sich mit den Tarifen des jeweiligen Dienstleisters befassen zu müssen, geben die Nutzer nur den Startpunkt ihrer Fahrt an. Die App registriert während der Fahrt

die verschiedenen Tarifgebiete und ermittelt nach Beendigung der Fahrt den günstigsten Preis für die Verbindung. Dem Fahrkartenkontrolleur wird ein spezieller QR-Code vorgezeigt. Zudem wertet das System das Bewegungsverhalten der Nutzer aus, sodass ÖPNV-Anbieter nachvollziehen können, wie ihr Angebot genutzt wird.

## **Aktuelle Wettbewerbe**

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de!**

### **(Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

**Europäisches Kulturerbejahr 2018** – Aufruf zur Beteiligung, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

**BIWAQ IV – Bildung, Wirtschaft, Arbeiten im Quartier**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Europäischer Sozialfonds, seit 14. September 2017

**Polis Award für Stadt- und Immobilienentwicklung**, Polis – Magazin für Urban Development, bis 14. Februar 2018

**Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen 2018: Welten verbinden – Zusammenhalt stärken. 100 Innovationen für Deutschland.** Initiative „Deutschland – Land der Ideen“, bis 20. Februar 2018

**Bundesweite Innenstadtumfrage Vitale Innenstädte 2018**, IFH Köln GmbH

**WiFi4EU**, EU-Förderung zur Einrichtung öffentlicher WLAN-Zugänge an öffentlichen Plätzen und Gebäuden, ab Anfang 2018

**Werkstatt Vielfalt**, Robert-Bosch-Stiftung, bis 15. März 2018

**Ausgezeichnet! – Wettbewerb für vorbildliche Bürgerbeteiligung**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, bis 31. März 2018

**EU Cities for Fair and Ethical Trade Award**, Europäische Kommission, bis 13. April 2018

**Deutscher Städtebaupreis 2018**, Deutsche Akademie für Stadt- und Landesplanung (DASL), bis 15. April 2018

**Nachhaltige Entwicklung urbaner Regionen**, Bundesministerium für Bildung und Forschung, bis 25. April 2018

**TRAFO Modelle für Kultur im Wandel**, Kulturstiftung des Bundes, bis Sommer 2019

Hier finden Sie **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

## Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

- 05. März, **Eventmanagement**, Düsseldorf
  - 06. März, **Recht kompakt – Grundlagen im Stadt- und Tourismusmarketing**, Düsseldorf
  - 19. März, **Stadtmarketing im Social Web**, Bochum
  - 20. März, **Stadtmarketing im Social Web: Digital 2020 – Was kommt nach Social Media?**, Bochum
  - 14. Mai, **Die Stadt / Region als Marke**, Darmstadt
  - 04. Juni, **Grundlagen City-, Stadt-, und Regionalmarketing**, Bad Homburg
  - 05. Juni, **Projektmanagement**, Bad Homburg
  - 13. September, **Finanzierung und Förderung im Stadtmarketing**, Stein (bei Nürnberg)
  - 14. September, **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**, Stein (bei Nürnberg)
- Weitere Termine und Informationen: [www.icr-studium.de](http://www.icr-studium.de).

## Terminkalender

- 12. – 16. Februar, **Zertifikatslehrgang “Citymanager/Quartiersmanager” (IHK)** – erster Teil, IHK Hannover, Hannover
- 21. – 24. Februar 2018, **European Cities Marketing Spring Meeting**, European Cities Marketing, Reykjavik, Island
- 22. Februar 2018, **bcsd-Landesverbandstreffen Hessen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Bruchköbel
- 22. Februar 2018, **Vital 18 – Hier findet Zukunft Stadt**, IFH Köln, Langenfeld
- 22. Februar 2018, **Abschlussveranstaltung des Projekts „Digitale Einkaufsstadt Bayern“**, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, München
- 27. Februar – 02. März 2018, **Zertifikatslehrgang “Citymanager/Quartiersmanager” (IHK)** – zweiter Teil, IHK Hannover, Hannover
- 01./02. März 2018, **Historical Cities 3.0 – Residents and Visitors in search of quality and comfort**, Marketing- und Tourismusamt der Stadt Krakau, Krakau, Polen
- 08. März 2018, **1. Zukunftswerkstatt Einzelhandel**, cima Beratung + Management GmbH, Bad Oldesloe

16. März 2018, **bcsd-Landesverbandstreffen Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Dessau-Roßlau

23. März 2018, **bcsd-Landesverbandstreffen Baden-Württemberg**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Radolfzell

10. April 2018, **Bundeskongress Offline-Strategien für die Innenstadt der Zukunft**, Stadt + Handel Dienstleistungen GbR, Bochum (bcsd-Mitglieder erhalten einen Nachlass von 10%, bei Interesse bitte an die Geschäftsstelle wenden)

11./12. April 2018, **Tagung Innenstadt 2018: „Wasser in der Stadt – zwischen Flut und Erlebnis“**, Netzwerk Innenstadt NRW, Paderborn

17. – 19. April 2018, **Konferenz Tourismus des Deutschen Städtetags**, Deutscher Städtetag, München

22. – 24. April 2018, **Deutscher Stadtmarketingtag**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Aachen

05. Mai 2018, **Tag der Städtebauförderung**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, deutschlandweit

06./07. Mai 2018, **Germany Travel Mart**, Deutsche Zentrale für Tourismus, Dresden

17. Mai 2018, **12. Hessischer Stadtmarketingtag**, Hanau Marketing GmbH

23. – 25. September 2018, **Deutsche Stadtmarketingbörse**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Ludwigsburg

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

#### Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de), [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de), Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de) dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de).

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.